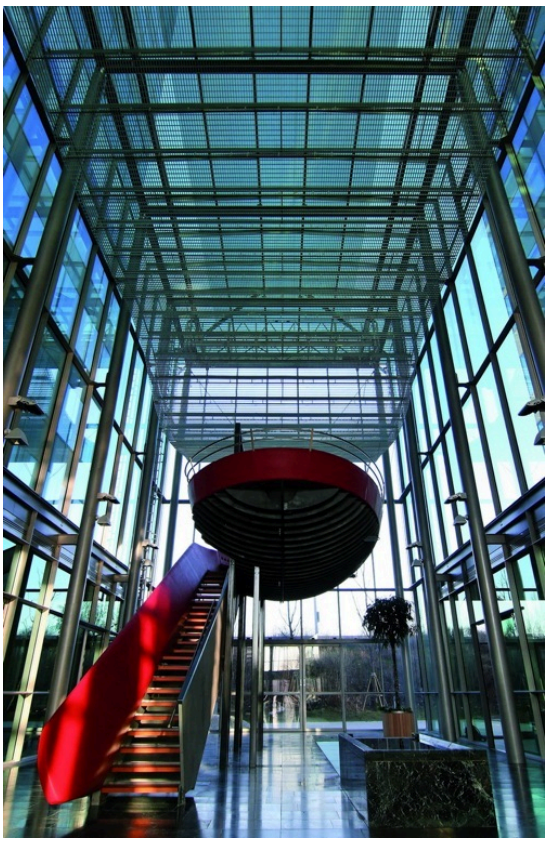


© Adam Hanula

Duna Tower Einganshalle

Népfürd? utca 22.
1138 Budapest, Ungarn

ARCHITEKTUR
skyline architekten

BAUHERRSCHAFT
Real4You Commerzimmobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Karl Hans Ott

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturarchiv Ungarn

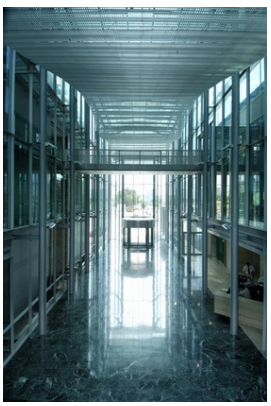
PUBLIKATIONSDATUM
18. Mai 2011

Aufgabe war der Entwurf einer repräsentativen Eingangshalle als Identifikationsmerkmal mit hohem Erlebniswert für das minimalistische Bürohochhaus am Stadtrand von Budapest und die Ausführungs- und Detailplanung für das Gesamtprojekt Duna Tower. Die Eingangshalle wurde als eigenständiger, voll verglaster Baukörper zwischen die 60 m hohen Büroriegel geschoben., und nimmt deren kubische Formensprache auf.

Die Differenzierung der Baukörper zeigt sich auch in unterschiedlichen Fassadensystemen:
• Büroturmverglasung (17.000 m²) als kostengünstige Elementfassade mit Deckschalen
• Eingangshalle (1.400 m²) als Akzent mit Vario-Verglasung ohne Deckschalen
• Stirnfassade der Eingangshalle als Nurglasfassade mit hängenden Glasschwertern als Windaussteifung für höchste Transparenz und Offenheit.

Die Empfangsgeste des konischen Portals wird durch die Nurglaskonstruktion oberhalb der Eingangstrommel zusätzlich betont. Der Grünton der Eingangshallen-Verglasung unterstreicht den Wintergarteneffekt und unterscheidet sich bewusst von der neutralen, blau-grauen Bürohausfassade.

In der Innenraumgestaltung finden sich verschiedene Elemente als Referenz an den Gebäudenamen und nahen Fluss, welcher aber aus der Halle nicht gesehen werden kann (Duna- ungarisch: Donau). Die abgehängte Aluwelle mit den Zusatzfunktionen



© Jansen



© Béla T?ke



© Béla T?ke

Duna Tower Eingangshalle

Sonnenschutz , Reflektor für die Effektbeleuchtung und Schallzerstreuung. Der grüne Natursteinboden und die in der Halle schwebende, schiffsartige Clubinsel mit Café-Betrieb. Der Grünton der Verglasung unterscheidet sich von der neutralen Bürohausfassade. Der hintere Teil dient auch als Wintergarten für das hauseigene Restaurant. Die fahrbare Putzbrücke oberhalb der Welle kann bei Events auch zu Beleuchterzwecken eingesetzt werden. Die dynamisch veränderliche Farbmischung der Effektbeleuchtung ermöglicht abwechslungsreiche Raumstimmungen. (Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: skyline architekten (Herbert Schiff, Christian Schuppa, Udo-Friedrich Schuster, Peter Todorov)
Mitarbeit Architektur: Jürgen Pezzi, Abdolhossein Sardari-Iravani
lokaler Kontaktarchitekt, Konzept Bürotürme, Einreichung - Fazekas György
Bauherrschaft: Real4You Commerzimmobilien GmbH
Tragwerksplanung: Karl Hans Ott

Oberbauleitung, Generalplaner - Letzbor Bauengineering (L-Bau-Engineering)
Fassaden GU - Fa. Stoppacher, Weiz

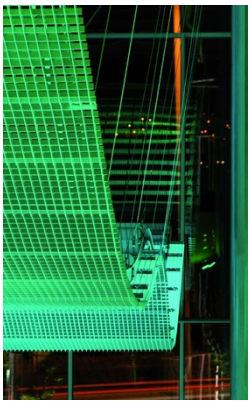
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2003 - 2006
Ausführung: 2004 - 2006
Eröffnung: 2006

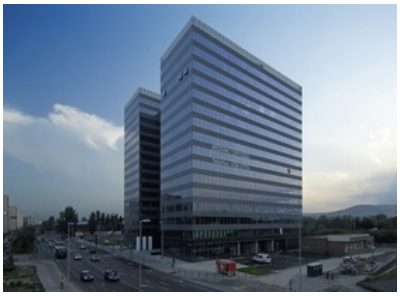
Bruttogeschossfläche: 54.486 m²
Nutzfläche: 475 m²
Baukosten: 40,0 Mio EUR

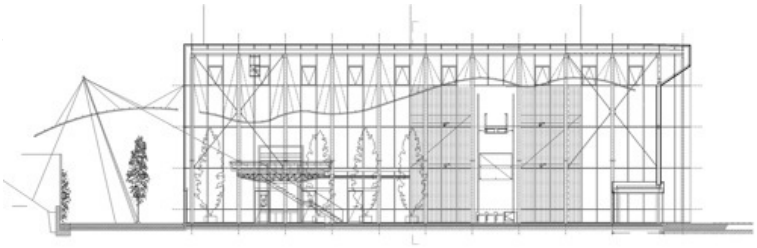
PUBLIKATIONEN

Wettbewerbe ARCHITEKTURJOURNAL 263/264, Aug/Sept 2007
SKIN – Architektur & BauForum, Mai 2010


© Adam Hanula


© Béla T?ke


© Jansen



Duna Tower Eingangshalle